Aufwertung Grillplatz "Steinerner Tisch"

Steinerner Tisch

Der Steinerne Tisch ist der heute noch erhaltene Kulturdenkmal des historischen Freigerichts Kaichen – Freigericht, da es früher zu keiner Herrschaft gehörte. Hier wurde von dem Grefen und dem Obergrefen die Gerichtsbarkeit im Namen des Königs oder des Kaisers ausgeübt. Das "Freie Gericht" war ein Blutgericht, d. h. es befasste sich auch mit Verbrechern, die nur durch den Tod des Angeklagten gesühnt werden konnten. Darüber hinaus war es ein Berufungsgericht.

Das Gericht tagte unter dem Obergrefen jährlich am Dienstag nach Pfingsten auf dem wiederhergestellten Gerichtsplatz südlich von Kaichen an der heutigen Straße nach Heldenbergen.

In der frühen Neuzeit, als sich die politische Eigenständigkeit immer mehr von der Gerichts- auf die Regierungsgewalt verschob, schwand die Bedeutung des Freigerichts und das Gebiet kam mehr und mehr unter die Herrschaft der Burggrafschaft Friedberg, eines 1475 genossenschaftlich organisierten Adelsverbandes, der dem Wetterauischen Reichsgrafenkollegium nahe stand. 1806 gelangte das Freigericht Kaichen weitestgehend an das Großherzogtum Hessen.

Heute ist der Steinerne Tisch ein beliebtes Ausflugsziel für Rad- und andere Tagestouristen. Der unmittelbar neben dem Steinernen Tisch liegende und zwischenzeitlich reichlich heruntergekommene Grillplatz wird dabei „wild" für kleinere Feierlichkeiten sowie einmal im Jahr für das Grillfest des Motorradclubs Walhalla genutzt. Regelmäßige Anfragen von Schulklassen oder Kindergartengruppen zur Nutzung des Platzes müssen aber abgelehnt werden, das der Zustand des Platzes hierfür nicht ausreicht und insbesondere keine sanitären Anlagen vorhanden sind.

Den Wünschen der Kaichener Bürger folgend, hat sich der Verein Dorfentwicklung Kaichen e.V. zum Ziel gesetzt, diesen Grillplatz zu sanieren und so aufzuwerten, dass er zukünftig auch von Familien, Schulklassen und Vereinen genutzt werden kann.

Was soll gemacht werden?

Im vorderen Bereich, wo sich die derzeitige Feuerstelle und die Sitzgruppe befinden, soll ein Grillplatz, eine neue Feuerstelle und eine neue Sitzgruppe errichtet werden. In hinteren Teil des Platzes sind einfache sanitäre Anlagen mit Strom- und Wasseranschluss geplant.

Durch die Sanierung der Grill- bzw. Feuerstelle und dem Aufbau einer sanitären Infrastruktur kann der Platz von allen Bürgerinnen und Bürger, d.h. auch von Schulklassen und Kindergartengruppen aber auch von Fahrradtouristen für entsprechende Freizeitaktivitäten genutzt werden. Darüber hinaus gewinnt der Steinerne Tisch, als eindrucksvolles Kulturdenkmal des Freigerichts Kaichen eine deutlich höhere Wahrnehmung, womit die geschichtliche Bedeutung dieses Teils der Wetterau deutlicher als bisher herausgestellt wird.

Was ist geschehen?

Nach erneuter Abwägung des Bedarfs für einen öffentlichen Grillplatz und der damit verbundenen Infrastruktur wurde die Sanierung der Grillstelle im hinteren Teil des Geländes zunächst zurückgestellt.

Der Steinerne Tisch im vorderen Teil des Geländes wurde von Vereinsmitgliedern gereinigt. Im Frühjahr 2012 wurde eine neue Sitzbank montiert, wodurch der Ort jetzt regelmäßig von Fahrradtouristen zur Rast genutzt wird. Die regelmäßige Grünpflege des Denkmalbereichs erfolgt seitdem durch Vereinsmitgliedern und in enger Abstimmung mit der Stadt